

Disziplin in der Schule

*Lanig Jonas: Gegen Chaos und Disziplinschwierigkeiten,
Eigenverantwortung in der Klasse fördern, Mülheim an der Ruhr, Verlag
an der Ruhr, 2004, 180S., Fr. 22.40, ISBN 3-86072-916-0*

In der Einleitung beschreibt Jonas Lanig, aus welchen Gründen Bestrafungen im Schulalltag meist unsinnig sind und wirkungslos bleiben: Strafen ändern nichts, sind ungerecht, lösen keine Konflikte, kosten Vertrauen, Strafen sind Selbstbetrug und machen denkfaul.

Anstatt zu strafen schlägt er u.a. folgende Interventionen vor: Rahmenbedingungen verändern, interne Lösungen suchen, die Unterrichtssituation gemeinsam beobachten, Erziehung immer als Beziehung begreifen, niemanden in die Verliererrolle drängen. Diese Erkenntnisse haben ihn beim Zusammenstellen von neuen Interventionsformen geleitet. Er hat 30 Tipps und Strategien zusammengestellt. Nach einer einführenden Erklärung, sind die jeweiligen Tipps mit einer Rubrik, Risiken und Reaktionen, versehen, die wertvolle Hinweise geben können. Die Beispiele bei den jeweiligen Tipps illustrieren eine mögliche Umsetzung in die Praxis.

Die Ideen können für die verschiedenen Schulstufen angepasst werden. Das Buch eignet sich sowohl für Berufseinsteigerinnen und –einsteiger, wie auch für erfahrene Lehrpersonen, die ihr Interventionsrepertoire in Bezug auf Chaos und Disziplinschwierigkeiten erweitern möchten und Methoden kennen lernen wollen, welche die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern können.

Roland Gerber

Februar 2005